

Auf die Sterne
Funny van Dannen

Kapo: 4. Bund

G **a**
Wir müssen uns an etwas festhalten, an Gott, an Glaubenssätzen,
C **G** **D**
an Menschen, die wir lieben, an Gold und anderen Schätzen.
G **a**
Aber am Ende des Tages, im letzten Sonnenschein
C **C** **D**
weiß man, wieviel Glück man braucht, um glücklich zu sein?

Refrain:

G
Wir schießen auf die Sterne.
a
Schon wieder nicht getroffen.
C
Entweder sind sie zu weit weg
D **G** **D**
oder wir sind zu besoffen!

Ohne Halt durch das Weltall zu schweben, wer kann das denn ertragen?
Deshalb stellen wir Menschen uns seit Urzeiten Fragen.
Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Ich habe dort mein Auto geparkt?
Ich komme von der Arbeit und ich gehe in den Supermarkt.

Refrain

Warum können wir es nicht genießen, so frei zu, so leicht?
Warum überkommt uns von Zeit zu Zeit diese große Verlorenheit?
Warum ist es so schwer zu akzeptieren, dass wir werden und vergehen,
obwohl immer neue Generationen in Schönheit auferstehen?

Refrain

Das nach dem Tod nicht alles vorbei sein soll, wünschen viele sich so sehr.
Und alles ist ja nicht vorbei, es gibt ja so viel mehr.
Nur wir als Individuen gehen auf im Großen und Ganzen.
Wie immer schon sehen wir den Staub in Sonnenstrahlen tanzen.

C **G** **D**
Die Wolken ziehen für immer weg, mach bitte ein Bild von ihnen!
C **G** **D**
Sucht jemand etwas Bleibendes, kannst du damit dienen.

Refrain

*Wir zielten auf die Sterne.
wir haben nicht getroffen.
Entweder waren sie zu weit weg...*

oder wir waren zu besoffen.